

## BUSINESSMODELLE DER AUTOVERMIETER

# Mobilität nach Maß

**Kleine Flitzer, große Limousinen und immer mehr schadstoffarme oder emissionsfreie Vehikel für Verfechter der grünen Flotte – Autovermieter halten für Geschäftskunden Angebote für jeden Bedarf bereit, die aber auch weit über die reine Mobilität hinausgehen. Dazu gehören Leistungen im Fuhrparkmanagement ebenso wie die VIP-Bereitstellung ohne Wartezeiten. Und das alles zu besonderen Konditionen.**

**F**lotte ist nicht gleich Flotte. Da ist die eine, die keinen eigenen Fahrzeugpool unterhält und Mietfahrzeuge regelmäßig kurzfristig für Geschäftstermine der Mitarbeiter ohne eigenen Firmenwagen benötigt oder längerfristig als Interimslösung für neue Kollegen mit Dienstwagenberechtigung in der Probezeit. Und da ist noch der Typ Fuhrpark, der bestrebt ist, seinen Mobilitätsbedarf mit eigenen Kauf- oder Leasingfahrzeugen zu decken und Mietfahrzeuge nur sporadisch bei Engpässen oder für die Anschlussmobilität nach Flügen oder Bahnreisen einsetzt. Und natürlich gibt es bei gewerblichen Nutzern noch viele denkbare Bedarfsstufen dazwischen, für die die großen Autovermieter flexible Lösungen parat haben.

So individuell wie der Mietbedarf ist aber auch die Tarifgestaltung, wie unsere Umfrage zu den Businessmodellen der Autovermieter zeigt. Auch hier ist Flotte nicht gleich Flotte. Denn Fakt ist: Der Geschäftskunde ist zwar gegenüber dem Privatkunden mit seltener Anmietung „König“ und genießt besondere Konditionen, doch wie hoch die Tarife der Anmietungen ausfallen, ist meist Verhandlungssache. Die wichtigen Faktoren bei der individuellen Preisfindung sind natürlich das Mietvolumen, die benötigten Fahrzeuggruppen und gewünschten Zusatzleistungen.

## Stationsnetz

Autovermieter	Vermietstationen bundesweit	davon an Bahnhöfen	davon an Flughäfen
Avis	326	10	23
CC Rent a car	150	0	0
DB Rent	800	93	25
Enterprise Rent-A-Car	160	60	2 <sup>1</sup>
Europcar	577	67	34
Hertz	300	50	30
Sixt	> 500	30	> 30
Terstappen	43	0	6

<sup>1</sup> Ab Dezember 2010 neue Station am Flughafen Bremen. Quelle: Autoflotte, Umfrage November 2010

Keine fixen Tarifstufen gibt es bei fünf von acht Autovermietern, die an unserer Umfrage teilgenommen haben. Bei ihnen werden die Konditionen individuell nach dem Bedarf festgelegt (siehe Tabelle „Tarifgestaltung und Kundenkartenprogramm“ auf Seite 26).

Basis einer jeden intensiven Geschäftsbeziehung im B2B-Geschäft ist der Rahmenvertrag. Ein solcher steht bei Avis, DB Rent, Europcar und Sixt generell jedem Unternehmen (mit angemeldetem Gewerbe) offen, eine gute Bonität natürlich vorausgesetzt. Lediglich bei der Hälfte der befragten Autovermieter gibt es ein zu erfüllendes Mindestvolumen an Anmietungen (siehe hierzu die Tabelle „Voraussetzung für Rahmenvertrag“ auf Seite 30). Die Hürden zum Rahmenvertrag sind zum Teil jedoch recht niedrig: Bei CC Rent a car genügen fünf Anmietungen im Jahr, um einen Rahmenvertrag abschließen zu können, bei Enterprise durchschnittlich zwei im Monat (also mit zwölf pro Jahr mehr als doppelt so viele), wohingegen bei zwei weiteren Vermietern ein Mindestumsatz den Abschluss eines Rahmenvertrags ermöglicht: Bei Hertz liegt die Hürde bei einem Volumen von

5.000 Euro pro Jahr und bei Terstappen werden in Deutschland 20.000 Euro pro Jahr vorausgesetzt (auf europäischer Ebene sind es 50.000 Euro), um in der Liga der Geschäftskunden mitspielen zu können. Für Kunden mit einem geringeren Jahresumsatz hat Hertz ein spezielles „Discount-Programm“ mit entsprechender Karte aufgelegt.

### Ohne Wartezeiten zum Mietwagen

Schon mit wenigen Anmietungen pro Jahr können Firmenkunden sich in die Kundenkartenprogramme aufnehmen lassen und besondere Privilegien in Anspruch nehmen. Dazu gehört eine zügige Abwicklung an einem Schnellschalter, wo alle nötigen Unterlagen für die Anmietung samt Autoschlüssel schon bereitliegen.

Avis gibt seinen Kunden, die den „Avis Preferred“-Schalter nutzen dürfen, sogar ein „Drei-Minuten-Versprechen“: Innerhalb dieser Zeit sollen sie ihren Fahrzeugschlüssel garantiert erhalten. Wenn dies dem Autovermieter nicht gelingt, gibt es einen Gutschein über 30 Euro oder Gratis-Meilen für ein Vielfliegerprogramm (Miles & More oder BA Executive Club).

### Die Voraussetzungen für Rahmenverträge sind sehr unterschiedlich geregelt.



Foto: tommy5/paolo.de

## Leistungen für Business-Kunden

Leistungen	Avis	CC Rent a car	DB Rent	Enterprise Rent-A-Car	Europcar	Hertz	Sixt	Terstappen
Hol- und Bringdienste	+	+	+	+	V	+	+	+
Chauffeurdienste	+	+	+	V	V	V	+	-
Fahrzeuge mit erhöhtem Sicherheitsstandard	+ <sup>1</sup>	+	+	-	-	V	+	+
Einwegmieten kostenlos	+	-	-	V	+	+	V	+
Zweitfahrer kostenlos	+	+	+	V	-	V	+	+
Nachlässe bei Online-Reservierungen	V	-	- <sup>3</sup>	+	+	V	V	+
Winterreifengarantie (im Winterhalbjahr)	V	+	+	+	V	V	+	+
Buchungsgarantie für portable Navigationsgeräte	V	+	- <sup>4</sup>	+	+	V	+	+
Garantierte Reservierung (auch bei Verspätung)	+	+	+	+	+	V	+	+
Wunschmodellgarantie (Vorausbuchungsfrist)	- <sup>2</sup>	+ (24 Std.)	-	V	-	V	V	+ (24 Std.)
Ausgleichszahlung durch Kunden für CO <sub>2</sub> -Emissionen zugunsten Umweltprojekten	+	-	-	+	+	-	V	-
Ausweis der CO <sub>2</sub> -Emission pro Anmietung	-	-	-	+	+	-	+	+
Sonstige Analysen/Reportings (siehe detaillierte Tabelle, S. 26)	+	+	+	+	V	+	+	+
Sonstige Fuhrparkmanagementleistungen (Tabelle, S. 26)	-	+	+	+	V	+	+	+
Elektronische Rechnungsstellung (E-Invoicing)	+	+	+	+	+	V	+	+
Implant-Lösung beim Kunden	+	+	+	+	V	V	+	+

V=verhandelbar; <sup>1</sup>Über Chauffeurdienst buchbar; <sup>2</sup>Ausnahme: Porsche; <sup>3</sup>Online ist Standard, Aufpreis für manuelle Buchungen; <sup>4</sup>Bis auf Mini-Klasse alle Fahrzeuge grundsätzlich mit fest eingebautem Navi-System ausgerüstet; Quelle: Autoflotte, Umfrage November 2010

Der Parkplatz des Mietwagens befindet sich bei solchen Schnellanmietungen in unmittelbarer Nähe des Fast-Lane-Schalters. Kein langes Ziehen des Rollkoffers durch endlose Gänge des Flughafens und unübersichtliche Parkhäuser.

Und wenn es besonders eilig ist, werden Geschäftsreisende je nach Kundenstatus von einem Mitarbeiter der Autovermietung in Empfang genommen, beispielsweise direkt am Fluggate oder Gepäckband, und zum Fahrzeug geführt. Bereits ab drei Anmietungen im Jahr kön-

nen Kunden von Hertz beispielsweise Mitglied von „Hertz #1 Gold“ werden und zu der bevorzugten Klientel aufsteigen.

Weitere Pluspunkte der meisten Kundenkarten: Bei jeder Anmietung können Bonuspunkte für freie Miettage gesammelt werden und unter bestimmten Voraussetzungen ist ein kostenloses Upgrade in die nächste höhere als die gebuchte Fahrzeugkategorie erhältlich (siehe Tabellen „Tarifgestaltung und Kundenkartenprogramme für Firmenkunden“ unten und „VIP-Service“ auf S. 28).

## Breites Leistungsspektrum

Von A wie Ausweis der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis Z wie Zweitfahrer, der kostenlos angemeldet werden kann, haben die Autovermieter ein breites Leistungsspektrum erarbeitet, das den Kundenbedürfnissen entsprechend immer weiter ausgebaut wird (siehe Tabelle unten). Auch hier zeigt sich: Für den Geschäftskunden wird vieles möglich gemacht, viele zusätzliche Optionen sind verhandelbar.

Zum Standardrepertoire aller Autovermieter gehören Hol- und Bringdienste und – mit Ausnahme von Terstappen – auch Chauffeurdienste, wenn mal der Vorstand oder eine wichtige Auslandsdelegation befördert werden soll. Dementsprechend sind bei den meisten Anbietern auch Fahrzeuge für Security-Einsätze zu haben, also zum Beispiel schussichere Limousinen mit Panzerglas.

Fast von selbst versteht es sich, die hohen Anforderungen der Businesskunden zu bedienen. Dazu zählen Navigationsgeräte, wenn der Kunde diese bei der Buchung als „Must“ mit angibt, aber natürlich auch eine Winterreifengarantie in der kalten Jahreszeit (siehe hierzu auch Kommentare der Autovermieter zur geplanten Gesetzesänderung auf S. 31).

Doch auch Leistungen, die über die reine Vermietung hinausgehen, also solche, die den Geschäftskunden bei seiner täglichen Fuhrparkadministration unterstützen, finden sich immer häufiger im Portfolio der Autovermieter. Ohne solche „Add-ons“ wie Reportings zu den Anmie-

## Reportings und sonstige FPM-Leistungen

Autovermieter	Sonstige Analyse/Reportings	Sonstige Fuhrparkmanagement-Leistungen
<b>Avis</b>	Anmietverhalten weltweit zur Analyse der Reisekosten, individuelle Reportings	–
<b>CC Rent a car</b>	Individuell nach Kundenbedürfnissen	Übergangsfahrzeug, Servicemanagement, Unfall- und Pannenmanagement, Flughafenshuttle, Reifenservice, Fun-Fahrzeuge umsonst/günstiger mieten
<b>DB Rent</b>	Buchungsdauer, gefahrene Kilometer, Kraftstoffkosten	Flotten- und Poolmanagement, Langzeitmiete, Auslastungsanalyse für Bestandsfahrzeuge, Übernahme von Bestandsfahrzeugen in Mietwagenpool
<b>Enterprise Rent-A-Car</b>	Regelmäßige Kennzahlenauswertung, gemeinsame Reviewmeetings zur Optimierung des Mietbedarfs	Übermittlung des Bruttolistenpreises bei Langzeitmieten
<b>Europcar</b>	Anmietung nach Unternehmensbereich, Verbrauch, Standortnutzung, Anmietländern, CO <sub>2</sub> -Ausschüttung	Individuelle nach Bedarf, zum Beispiel die Bereitstellung von Poolfahrzeugen mit Schlüsselautomat
<b>Hertz</b>	Verschiedene Online-Reporting-Tools	Pannenhilfe im In- und Ausland mit garantierter Reparatur oder Ersatzfahrzeug
<b>Sixt</b>	Individuelle Reports auf Anfrage	Fuhrparkanalysen, Fuhrparkberatung, Full-Service-Leasing, Sixt Car Abo (Mietprodukt für Vielreisende)
<b>Terstappen</b>	Nach Kennzahlen, Entwicklung, Jahres-/ Monatsvergleich, Zusatzleistungen, Produkten, Anmietart, Niederlassungen, Filialen, Schäden etc.	Bereitstellung/Abwicklung eines Pools vor Ort

Quelle: Autoflotte, Umfrage November 2010

## Tarifgestaltung und Kundenkartenprogramme für Firmenkunden

Autovermieter	Tarifgestaltung	Kundenkartenprogramme: Teilnahmevoraussetzungen, Inhalt und Vorteile
<b>Avis</b>	Abhängig von Fahrzeuggröße und individuellem Bedarf des Kunden (Versicherungs- und Laufleistung)	<b>Avis Preferred First:</b> Treueprogramm für Firmenkunden ab 12 Anmietungen. Vorteile: kostenloses Upgrade in nächsthöhere Gruppe in 7 Ländern (nach Verfügbarkeit) <b>Avis Preferred:</b> kostenloses Kundenkartenprogramm mit weltweit 2.900 Preferred-Stationen. Vorteil: schnelle und einfache Anmietung, Schlüsselausgabe innerhalb von 3 Minuten (an ca. 500 Stationen).
<b>CC Rent a car</b>	Individuelle Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse, keine fixen Stufen	<b>5 Star Card:</b> nur bei Teilnahme am Firmenkundenprogramm. Vorteil: Zahlungsmittel
<b>DB Rent</b>	Bundesweit einheitlicher Tarif, lokaler Tarif in Berlin ab 1.2.2011, Nachlassstruktur in Abhängigkeit vom Umsatz	<b>BonusCardBusiness:</b> Sammeln von bahn.bonus-Punkten bei DB Carsharing
<b>Enterprise Rent-A-Car</b>	Maßgeschneidertes Angebot nach individuellem Bedarf	
<b>Europcar</b>	Vielfältige Tarifmodelle mit Staffeln nach Online- und Offlinenraten, Mietvolumen oder Versicherungsart	<b>Europcar Privilege Ready Card:</b> nach Abschluss eines Generalmietvertrags. Vorteil: noch schnellere und unkompliziertere Abwicklung ab der ersten Miete, Mietvertrag liegt bei Abholung bereit. Anmietungen am Automaten rund um die Uhr möglich. <b>Europcar First Card:</b> für ausgewählte Kunden und Vielfahrer ab 20 Anmietungen im Jahr, 10 davon in Deutschland. Vorteil: Upgrades, spezielle Servicenummer, weitere Spezialtarife bei Europcar und Kooperationspartnern, Schlüssel und Mietvertrag an ausgewählten Flughäfen direkt an das Gepäckband oder den Ausgang.
<b>Hertz</b>	Maßgeschneiderte Leistungspakete nach Mietvolumen, Anmietverhalten, Fahrzeuggruppen, Buchungswegen und Zusatzleistungen	<b>Hertz#1 Club Gold:</b> für alle Firmenkunden. Vorteil: schnellere Buchung und Reservierung. Direktanmietung ohne Schalter an ausgewählten Stationen, Treueprogramm „#1 Awards“ (Punktesammeln für kostenfreie Miettage). Status „Five Star“ nach zehn Anmietungen/Jahr, Status „President's Circle“ nach 30 Anmietungen/Jahr, Vorteil: Upgrades, Gutscheine für freie Miettage, garantierte Verfügbarkeit (President's Circle).
<b>Sixt</b>	Rahmenverträge nach individuellen Anforderungen	Kundenkarten in erster Linie für Privatkunden
<b>Terstappen</b>	Preismodell mit bedarfsgerechten Abstufungen, Einzelabsprachen darüber hinaus möglich	<b>true blue:</b> für alle Rahmenvertragskunden. Vorteile: Nutzung des Fast-Lane-Schalters, VIP-Bereitstellung, exklusive Preisangebote, Kundenevents, Bonusprogramm (Punktesammeln).

Quelle: Autoflotte, Umfrage November 2010

# DA KOMMEN SOGAR CONTROLLER INS SCHWÄRMEN.



CITROËN empfiehlt **TOTAL**

Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung.

## DER CITROËN C5. BUSINESS AS UNUSUAL.

Was den einen freut, ist des anderen Vergnügen – das gilt zumindest für den CITROËN C5. Denn dynamisches Design, innovative Technologie und höchsten Komfort gibt es dank Easy Business Leasing jetzt zu besonders günstigen Konditionen. Besonders kosteneffizient sind auch die sparsamen HDi-Motoren. Am besten, Sie überzeugen sich selbst – bei einer ausgiebigen Probefahrt. Kostenlose **Hotline: 08 00/5 55 05 05**.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



tungen, den gefahrenen Kilometern und Kraftstoffkosten oder gar Fuhrparkmanagement-Dienstleistungen wie Auslastungsanalysen für Bestandsfahrzeuge, Flotten- und Poolmanagement, Fuhrparkanalysen und -beratung (siehe Tabelle „Reportings und sonstige FPM-Leistungen“ auf Seite 26) ist es heute schwer, mit Großkunden ins Geschäft zu kommen.

### CO<sub>2</sub>-Reporting noch ausbaufähig

Noch ausbaufähig ist zum jetzigen Zeitpunkt hingegen das Angebot eines CO<sub>2</sub>-Reportings, das in vielen Fuhrparks aufgrund von Unternehmensrichtlinien eine wichtige Rolle spielt. Den CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Anmietung weisen derzeit erst die Hälfte der Autovermieter in unserer Umfrage aus: Enterprise, Europcar, Sixt und Terstappen. Es kann wohl nur eine Frage der Zeit sein, bis Avis, CC Rent a car, DB Rent und Hertz hier nachziehen werden.

Ebenso sieht es noch bei der Möglichkeit aus, CO<sub>2</sub>-Emissionen durch monetäre Leistungen für Umweltschutzprojekte zu kompensieren. Einen solchen Ausgleich können Fuhrparks mit grünem Gewissen aktuell schon bei Avis, Enterprise und Europcar zahlen, bei Sixt kann dies individuell vereinbart werden. Nicht möglich sind CO<sub>2</sub>-Ausgleichszahlungen bei CC Rent a car, DB Rent, Hertz und Terstappen.

Im grünen Zeitalter angekommen sind die Autovermieter hingegen schon, was die Zusammenstellung ihrer Flotte angeht. Verbrauchs- und emissionsoptimierte Modelle finden sich verstärkt auch



Direkt zum Mietwagen, ganz ohne Formalitäten am Schalter: Die VIP-Bereitstellung auf nahegelegenen Parkflächen ermöglichen die meisten Autovermieter ihren Businesskunden.

### Green Fleet

Autovermieter	Emissionsarme Modelle in der Flotte	Geplante Neubestellungen
<b>Avis</b>	Erdgas, Bi-Fuel, LPG, Elektro-Kleintransporter „Eco Carrier“ seit Juli 2010 im Rhein-Main-Gebiet	500 Elektrofahrzeuge von Renault in 2011 für sieben Länder, u. a. Deutschland
<b>CC Rent a car</b>	MB BlueEfficiency und VW BlueMotion	Elektrofahrzeuge
<b>DB Rent</b>	Flottenverbrauch bei 125 Gramm CO <sub>2</sub> /Fahrzeug. 45 Elektrofahrzeuge, buchbar in Berlin, Frankfurt und Saarbrücken	Verdopplung der Zahl der Elektrofahrzeuge bis Ende 2011
<b>Enterprise Rent-A-Car</b>	Verbrauchs- und emissionsarme Dieselfahrzeuge der Golf- und Passat-Klasse	Wird an der Nachfrage der Kunden ausgerichtet
<b>Europcar</b>	BMW EfficientDynamics, MB BlueEfficiency, smart fortwo und smart fortwo mhd, VW BlueMotion	Elektrofahrzeuge ab 2011 nach Partnerschaften mit Renault Nissan und PSA (Peugeot, Citroën)
<b>Hertz</b>	DRIVE-Reihe von Volvo, ecoFLEX-Reihe von Opel, 2,0-Liter-Diesel-Versionen von BMW 1er und 3er, Nissan Pixo 1.0, Peugeot 107 1.0	Ausbau des Anteils von DRIVE-Reihe (Volvo), BlueMotion-Reihe (VW), BlueEfficiency (Mercedes) etc.
<b>Sixt</b>	BMW EfficientDynamics, MB BlueEfficiency, VW BlueMotion, mehr als 40 Prozent Dieselfahrzeuge, Pilotprojekt mit RWE zur Elektromobilität bis 04/2011	Weiterhin besonders sparsame Antriebsarten, Full-Service-Angebot für Elektrofahrzeuge der Sixt Leasing
<b>Terstappen</b>	MB BlueEfficiency und VW BlueTec	Weiterer Ausbau der emissionsarmen Flotte, Prüfung der Einführung von Elektrofahrzeugen (Chevrolet Volt Ende 2011 mit Reichweite bis zu 500 km)

Quelle: Autoflotte, Umfrage November 2010

### VIP-Service

Autovermieter	Fast-Lane-Schalter/ Anzahl Stationen in D.	VIP-Bereitstellung o. Schalter/ Anzahl Stationen in D.	Inhalt der VIP-Bereitstellung	Voraussetzungen
<b>Avis</b>	+ („Avis Preferred“-Schalter)/88	+ /k. A.	Stand für Kundenbetreuung auf Parkplatz oder Schlüssel direkt im Fahrzeug. Für Rückgabe: System „Rapid Return“ an 15 Stationen.	Mitglieder von „Avis Preferred“
<b>CC Rent a car</b>	-	-		
<b>DB Rent</b>	+ /25 (Flughafenstationen)	+ /800	Übernahme der Fahrzeuge direkt am Standort, Öffnen der Fahrzeuge mit Kundenkarte.	Vorausbuchung via Telefon oder Internet
<b>Enterprise Rent-A-Car</b>	-	-		
<b>Europcar</b>	+ („First Privilege“- und „Ready“-Counter)/50	+ /Gesamt: 7	1. „Meet & Greet“-Service: Schlüsselübergabe am Gepäckband oder Ausgang (an 5 Flughäfen), 2. Abholung und Schlüsselübergabe am Terminal, Fahrzeug auf VIP-Terminal davor (nur in Berlin-Tegel), 3. „Your Choice“: Auswahl eines Wunschfahrzeugs im Parkhaus ohne Schalterbesuch, Schlüssel im Fahrzeug, Führerscheinkontrolle bei Ausfahrt (nur in Düsseldorf), 4. VIP-Parkplätze in der Nähe des Counters (an den Flughäfen Düsseldorf, Hamburg, München).	1.: First-Kunden mit Reservierung über „First Card“-Hotline, 3.: Kunden mit Master Rental Agreement, 2.+4.: ausgewählte Kunden
<b>Hertz</b>	+ /125	+ /5	Exklusiv-Service: direkt vom Flieger zum Mietwagen ohne Schalter und Wartezeiten. Bereitstellung des Fahrzeugs mit steckendem Zündschlüssel auf speziell gekennzeichneten Parkflächen.	Mitglieder von Hertz # 1 Gold (Teilnahme ab drei Anmietungen/Jahr)
<b>Sixt</b>	+ /k. A.	+ /k. A.	Platinum- und Diamond-Service: direkte Bereitstellung ohne Schalter und Wartezeiten, spezielle Parkplätze, Vergünstigungen, kostenlose Upgrades, Rabatte bei Partnerunternehmen, Mobilitätsgarantie bei hoher Nachfrage.	Platinum: 20 Anmietungen pro Jahr; Diamond: ausgewählte Kunden
<b>Terstappen</b>	+ /43	+ /6 (alle Flughafenstationen)	Persönliche Abholung am Gate, individuelle Betreuung am Fast-Lane-Schalter und bei der Fahrzeugübergabe.	Rahmenvertragskunden, Flughafenanmietung

Quelle: Autoflotte, Umfrage November 2010

in den Vermietflotten: EfficientDynamics-Modelle von BMW, BlueEfficiency-Modelle von Mercedes oder Fahrzeuge von Volkswagen mit „BlueMotion“-Technologie sind heute fast bei allen Vermietern erhältlich (siehe Tabelle „Green Fleet“ auf Seite 28), wobei natürlich auch hier die Nachfrage das Angebot bestimmt. „Die wichtige Debatte über Energie, nachhaltigen Umweltschutz und natürlich auch die hohen Spritpreise zeigt nachhaltig Wirkung: Wir verzeichnen Jahr für Jahr mehr Nachfragen nach Elektroautos beziehungsweise nach ökologisch bewussten Wagen“, sagt Wolfgang Neumann, Geschäftsführer der Avis Autovermietung.

Zum Trend-Thema E-Mobilität: Bei DB Rent, wo der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Flottenfahrzeuge derzeit bei 125 Gramm pro Kilometer liegt und von der Deutschen Umwelthilfe mit der „Grünen Karte“ ausgezeichnet wurde, stehen an drei Standorten in Deutschland schon 45 Elektrofahrzeuge zur Anmietung bereit. Bei Sixt läuft noch bis April 2011 ein Pilotprojekt mit dem Energieversorger RWE, bei dem Elektrofahrzeuge nachein-

ander in wechselnden deutschen Großstädten zur Anmietung angeboten werden. Und bei Avis gibt es seit diesem Jahr den Elektro-Kleintransporter „Eco Carrier“, jedoch ist dieser erst im Rhein-Main-Gebiet erhältlich.

Die grüne Welle wird sich in 2011 wohl noch verstärken. Sechs von acht Autovermietern geben an, die Null-Emissions-Mobilität durch Neubestellungen von Elektrofahrzeugen im kommenden Jahr unterstützen zu wollen. Diesen Trend zu verschlafen, kann sich keiner erlauben. „Gerade bei Vertragsverhandlungen spielt

das Umweltengagement eines Mietwagenanbieters eine große Rolle“, weiß Avis-Geschäftsführer Neumann.

### Carsharing rundet das Portfolio ab

Ein wichtiger Baustein im Mobilitätskonzept von Unternehmen – gerade im urbanen Raum – ist Carsharing. Ein attraktives Betätigungsfeld, das die Autovermieter nicht allein den „teilAutos“, „Stattautos“, „Stadtmobilen“ und „Cambios“ dieser Welt überlassen wollen.

So haben sechs von acht befragten Autovermietern ein Carsharing-Produkt zur

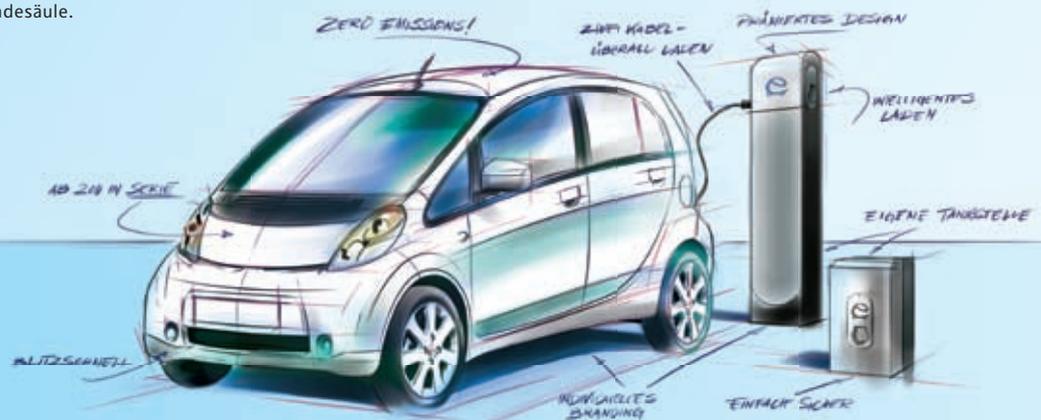
### Applikationen für Smartphones

Autovermieter	mobile App verfügbar	Endgerät/Betriebssystem
Avis	+	iPhone, iPad, Palm Pre
CC Rent a car	-	
DB Rent	+	iPhone
Enterprise Rent-A-Car	- <sup>1</sup>	
Europcar	+	iPhone, Samsung Wave S8500
Hertz	+	iPhone
Sixt	+	iPhone, iPad, Blackberry, Geräte mit Android- oder Bada-Oberfläche
Terstappen	- <sup>2</sup>	

<sup>1</sup>Gegenwärtig nur für Nordamerika; <sup>2</sup>in Planung für 2011; Quelle: Autoflotte, Umfrage November 2010

## VORWEG GEHEN UND JETZT SCHNELL ZUSCHLAGEN: NOCH GERINGER ALS DIE EMISSIONEN SIND NUR DIE STÜCKZAHLEN.

Wer bis zum 31. Dezember ein Elektro-Serienfahrzeug\* (Mitsubishi i-MiEV oder CITROËN C-Zero) reserviert, lädt ein Jahr lang kostenlos\*\* Ökostrom an allen RWE Ladesäulen. Die Auslieferung erfolgt schon drei Monate nach Bestellung, inklusive RWE Ladebox home oder RWE Ladesäule.



**Kostenlose Hotline: 0800-8888862 (mo. – fr. 7–20 Uhr und sa. 7–12 Uhr)**

\* Angabe des Liefertermins und Auslieferung erfolgen durch die Fahrzeughersteller.

\*\* Kunden, die bis zum 31.12. eine Reservierung getätigt haben und innerhalb von zwölf Wochen alle Verträge, die Bestandteil des e-Drive Paketes sind, vollständig unterschrieben an RWE versendet haben, erhalten ein Jahr lang kostenlos Strom an allen bundesweiten RWE Ladesäulen.

Ergänzung ihres Portfolios eingeführt – mit Ausnahme von Avis, CC Rent a car und der Deutschen-Bahn-Tochter DB Carsharing, die deutschlandweit aktiv sind, bislang an ausgewählten Standorten: Hertz und Sixt in Berlin, den „Sixti Car Club“ des Münchner Mobilitätsdienstleisters gibt es zudem auch in der bayrischen Landeshauptstadt. Europcar hat beim Carsharing jüngst nachgezogen und ist hierfür eine Kooperation mit der Daimler-Tochter car2go eingegangen, um ein solches Angebot, bei dem ein smart fortwo angemietet werden kann, in Hamburg ab Frühjahr 2011 zu etablieren.

Ist die Auswahl bei den meisten auf wenige Modelle begrenzt, so bietet DB Carsharing mehr als 35 Modelle aus neun verschiedenen Fahrzeugkategorien an, vom Kleinfahrzeug bis zum Transporter (siehe Tabelle „Carsharing-Angebot“ unten).

### Downgrading auch bei der Miete – Kompakt- und Mittelklasse boomen

Analog zur Bestellung von Leasingfahrzeugen geht der Trend auch bei der Miete zu einer Nummer kleiner. „Einige Firmenkunden haben aufgrund der wirtschaftlich herausfordernden letzten Jahre ihre Car Policy angepasst und kleinere Fahr-

zeugklassen gebucht als in der Vergangenheit“, hat Markus Robrock, National Sales Manager im Business Rental Programm bei Enterprise Rent-A-Car, beobachtet.

Dies bestätigt auch Stefanie Dargel, Leiterin Unternehmenskommunikation bei Europcar: „Im Durchschnitt lässt sich feststellen, dass heute eine Kategorie kleiner gebucht wird als noch vor einigen Jahren. So fand beispielsweise eine deutlichere Verschiebung der Nachfrage bei Geschäftskunden von den oberen Klassen in die Mittelklasse statt.“

Für den deutschen Marktführer Sixt war das Downgrading vor allem eine Begleiterscheinung der Finanz- und Wirtschaftskrise. „Mit dem Ende der Rezession haben der Geschäftsreiseverkehr insgesamt sowie die Nachfrage nach höheren Fahrzeugklassen zugenommen“, sagt Thorsten Haeser, Vertriebsvorstand der Sixt AG.

Überwiegend werden von Geschäftskunden, so die Autovermieter unisono, Autos der Kompakt- und Mittelklasse angemietet. Ob Ausstattung, Kategorie, Verbrauch und Ökobilanz: Was Fuhrparks für die dauerhafte Mobilität bevorzugen, darauf möchten sie auch bei der temporären nicht verzichten. MIREILLE PRUVOST 

### Voraussetzung für Rahmenvertrag

Autovermieter	in Deutschland	in Europa
Avis	Jedes Unternehmen mit angemeldetem Gewerbe	k. A.
CC Rent a car	Mindestens 5 Anmietungen im Jahr	nicht möglich
DB Rent	Bonitätsprüfung, Bankauskunft	
Enterprise Rent-A-Car	Durchschnittlich 2 Anmietungen im Monat	
Europcar	Jedes Unternehmen, Online-Anmeldung eigenständig möglich	
Hertz	I. d. R. jährlicher Mietwagenumsatz von 5.000 Euro, für kleine Unternehmen mit weniger Umsatz gibt es spezielles Discount-Programm mit Discount-Karte	
Sixt	Jedes Unternehmen	
Terstappen	Mindestumsatz ca. 20.000 Euro/Jahr bei guter Bonität	Mindestumsatz ca. 50.000 Euro/Jahr bei guter Bonität

Quelle: Autoflotte, Umfrage November 2010

### Carsharing-Angebot

Autovermieter	Modell	Anzahl Fahrzeuge	Modelle	Region	Teilnahme/Abrechnung
Avis	 Avis Club	k. A.	k. A.	deutschlandweit	Einmalige Clubmitgliedschaft für 49 Euro/zwei Jahre, danach Festpreis bei Miete, z. B. Kleinwagen für 79,20 Euro für gesamtes Wochenende, buchbar über jede deutsche Station
CC Rent a car		individuelle Vereinbarung	individuelle Vereinbarung	deutschlandweit	individuelle Vereinbarung
DB Rent	 DB Carsharing	4.500	Mini: Fiat Panda, smart, Citroën C1, Peugeot 207; Klein: VW Polo, Opel Corsa, Ford Fiesta, e-smart, Citroën e-C1, Peugeot 207; Kompakt: VW Golf, Opel Astra, Ford Fiesta, e-Mini, Seat Leon, Peugeot 307, Alfa Romeo MiTo, Opel Combo, VW Caddy; Mittel: VW Passat, Ford Mondeo, MB C-Klasse, Toyota e-Prius, Audi A4; Transporter: Ford Transit, MB Sprinter, Opel Movano, VW T5; Sonder: Alfa Romeo MiTo, Seat Leon, Extra: Audi A6, BMW 5er, MB E-Klasse, 9-Sitzer-Bus; Ober: Audi A8, BMW 7er, MB S-Klasse <sup>1</sup>	600 Städte und Gemeinden	Registrierung nach Vorlage des Handelsregisterauszugs und Bonitätsprüfung. Abrechnung über Firmenkreditkarte, Lastschrift, Rechnung
Enterprise Rent-A-Car	 <sup>2</sup>				
Europcar	 car2go <sup>3</sup>	300	smart fortwo	Hamburg	Ernennung eines Firmen-Administrators (dient als Ansprechpartner für car2go) mit privater Registrierung. Abrechnung monatlich per Post
Hertz	 Connect by Hertz	k. A.	Mini Cooper, Nissan Pixo, Ford Focus Turnier, Ford Fiesta	Berlin	Anmeldung via Internet oder Telefon, Anmietung über Kundenkarte (Connect-Card). Mitgliedschaft für 75 Euro/Jahr, Mietpreis: ab zwei Euro/Std, ab dem 21. km zusätzlich 17 Cent pro km. Sämtliche Kosten sind inklusive. Besondere Vereinbarungen für Firmenkunden möglich.
Sixt	 Sixti Car Club	Berlin: 150, München: 50	smart fortwo/cabrio, Mini Cooper/Cabrio, BMW 1er, MB B-Klasse	Berlin und München	Registrierung gegen einmalige Anmeldegebühr, Buchung über Handy/Internet, Öffnung über Mikrochip auf Führerschein. Tarif pro Stunde oder Tagespreise. Abrechnung auf halbe Stunde genau
Terstappen					

<sup>1</sup> Angaben sind Beispiele, die sich ändern können; <sup>2</sup> Carsharing nur in Nordamerika und Großbritannien; <sup>3</sup> Ab Frühjahr 2011; Quelle: Autoflotte, Umfrage November 2010



# Winterreifenpflicht, was nun?

**Eigentlich sollte die Änderung der Straßenverkehrsordnung in puncto Winterreifenpflicht am 5. November vom Bundesrat verabschiedet werden, jetzt kommt sie vielleicht Ende November. Dann soll gesetzlich festgelegt sein, bei welchen Wetterverhältnissen Winter- oder Ganzjahresreifen montiert werden müssen.**

**W**ann genau es zur Neuregelung kommt, steht noch nicht fest. Dennoch wollten wir schon vorab von den Autovermietern wissen: Falls wie erwartet die gesetzliche Winterreifenpflicht verabschiedet wird: Werden Sie Konsequenzen daraus ziehen beziehungsweise wird sich an Ihrer bisherigen Praxis etwas ändern? Der Tenor der Antworten überrascht nicht wirklich: Alles bestens, deshalb bleibt's so, wie es ist.

## Avis:

„Sollte die Winterreifenpflicht kommen, werden wir unsere Flotte entsprechend ausrüsten. Schon jetzt rüsten wir zwischen Oktober und April mehr als 90 Prozent der Fahrzeuge mit wintertauglicher Bereifung aus – für ein sicheres Fahrvergnügen unserer Kunden.“

## CC Rent a car:

„Nein.“

## DB Rent:

„Grundsätzlich sind alle unsere Fahrzeuge seit Jahren mit Ganzjahres- bzw. Winterreifen ausgerüstet, mit denen die Anforderungen an die gesetzliche Winterreifenpflicht erfüllt werden.“

## Enterprise Rent-A-Car:

„Bereits vor der geplanten Winterreifen-

pflicht war unsere Flotte in den Wintermonaten mit wintertauglicher Bereifung ausgerüstet, die den Ansprüchen unserer Kunden an Sicherheit und Komfort gerecht wird und die die in Deutschland geltenden Bestimmungen für Bereifung während der Wintermonate erfüllt. Von daher wird es diesbezüglich keine großen Änderungen geben.“

## Europcar:

„Die geplanten Änderungen der gesetzlichen Pflicht für wintertaugliche Bereifung sehen derzeit keine allgemeine Winterreifenpflicht für einen bestimmten Zeitraum vor, wie es beispielsweise in Österreich der Fall ist, sondern präzisieren die Straßenverhältnisse und legen eine Norm für die Qualität der Reifen fest. In den Wintermonaten sind mehr als 90 Prozent der Europcar-Flotte mit wintertauglicher Bereifung ausgestattet, sowohl Lkw als auch Pkw. Dabei sind sämtliche VW- und Audi-Mietwagen mit Ganzjahresreifen ausgestattet. Alle Winter-, Allwetter- und Ganzjahresreifen bei Europcar-Fahrzeugen entsprechen den EU-Richtlinien für Bereifung bei winterlichen Straßenverhältnissen, wie sie im neuen Gesetzesentwurf definiert sind. Europcar vermietet in den Wintermonaten keine Fahrzeuge mit Sommerreifen, wenn es die Straßenverhältnisse nicht zulassen.

Daher wird eine etwaige Gesetzesänderung für Europcar keine Auswirkungen haben.“

## Hertz:

„Bei uns sind bereits jetzt ausreichend Fahrzeuge mit Winterreifen in allen Fahrzeuggruppen verfügbar. Für diesen Winter ist der kurzfristige Handlungsspielraum zur ausnahmslosen Umrüstung aller Fahrzeuge jedoch begrenzt, falls Ende November eine Winterreifenpflicht verabschiedet wird. In der nächsten Saison werden wir dann sämtliche Fahrzeuge umrüsten beziehungsweise bereits entsprechend ausgerüstet in unsere Vermietflotte einsteuern.“

## Sixt:

„In den Kernwintermonaten sind bereits mehr als 95 Prozent der Vermietflotte von Sixt mit wintertauglicher Bereifung ausgerüstet. Sixt kann hinsichtlich einer gesetzlichen Winterreifenpflicht noch keine Aussage treffen, da wesentliche Kriterien einer solchen Regelung wie zum Beispiel der genaue Zeitraum noch nicht festgelegt sind. Sixt wird die weitere Entwicklung genau beobachten.“

## Terstappen:

„Nein, denn wir garantieren bereits jetzt wintertaugliche Bereifung von Oktober bis März.“